



Universität
Zürich^{UZH}

Weiterbildung



Rare Diseases

Certificate of Advanced Studies

CAS 2026/2027

Rechtswissenschaftliche Fakultät und

Medizinische Fakultät der Universität Zürich

Kompetenzzentrum MERH

CAS in Rare Diseases

Thema

Das Konzept des CAS wurde vom Kompetenzzentrum MERH in Zusammenarbeit mit dem universitären Forschungsschwerpunkt Innovative Therapies in Rare Diseases (UFSP ITINERARE) erarbeitet.

Beim CAS Rare Diseases handelt es sich um einen berufsbegleitenden, interdisziplinären Studiengang, der den Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche von Rare Diseases verschafft. Unter dem Aspekt der seltenen Krankheiten und unter Einbezug des eigenen Wissens werden aktuelle Forschungsergebnisse aufgezeigt. Ebenso werden Herausforderungen, die sich in der Praxis mit Blick auf die Medizin, das Recht und die Ethik ergeben, gemeinsam diskutiert.

Der CAS gliedert sich in zehn Module. Das Grundlagenmodul widmet sich der interdisziplinären Einführung im Bereich der seltenen Krankheiten sowie der Vermittlung der rechtlichen und ethischen Grundlagen. Die neun Vertiefungsmodule befassen sich mit interdisziplinären Fragestellungen rund um Rare Diseases.

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch unsere Dozierenden, allesamt ausgewiesene Expertinnen und Experten, wie auch die Weiterbildungs-koordination des Kompetenzzentrums MERH sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das Sie erwerben, ermöglicht der Studiengang, dass Sie Ihr Netzwerk ausbauen und sich zu Fragen, die sich in Ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten und den weiteren Kursteilnehmenden austauschen.

Mit diesem Fachwissen, das Sie in diesem CAS Rare Diseases erwerben, sind Sie für zahlreiche Fragestellungen und

Herausforderungen, die sich rund um das Thema «Seltene Krankheiten» stellen, gut gerüstet. Zudem können Sie die Weiterbildung mit Ihrem Beruf verbinden. Bringen Sie Ihre Fragen aus der Praxis mit. Wir gehen gerne darauf ein.

Zielpublikum und Zulassung

Der CAS steht interessierten Personen, die im Bereich der seltenen Erkrankungen tätig sind und über einen Hochschulabschluss verfügen, offen. Personen mit vergleichbarer Qualifikation können «sur dossier» zugelassen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Daten und Veranstaltungsort

Der Studiengang beginnt im September 2026 und sieht in der Regel einen Präsenztage (Modul 1: Dienstag, Module 2 bis 10: Donnerstags, jeweils 09:00-17:00 Uhr) pro Monat vor. Die Lehrveranstaltungen finden grundsätzlich in Zürich statt.

Kosten

CHF 11'800.–

In den Studiengebühren sind grundsätzlich sämtliche Gebühren eingeschlossen; ausgenommen sind die nicht während des Studiengangs abgegebenen Lehrmittel sowie Spesen der Studierenden, insbesondere für Übernachtungen, Reisen und Verpflegung und ggf. Eintritte.

Einzelmodule sind für CHF 1'100.– buchbar.

Trägerschaft

Rechtswissenschaftliche Fakultät (RWF) und Medizinische Fakultät (MeF) der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno.

Direktion

- Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Vorsitzende Direktion CAS Rare Diseases, Vorsitzende Leitungsausschuss MERH, Professorin RWF, Universität Zürich
- Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, stv. Vorsitzender Direktion, stv. Vorsitzender Leitungsausschuss MERH, Dekan RWF, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich
- Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid, ehemals Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler, Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich
- Prof. Dr. med. Michael Thali, EMBA HSG, Lehrstuhl für Rechtsmedizin und Beziehung zum Recht, Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich

Dozierende sind u.a.

- PD Dr. rer. nat. Jasmin Barman-Aksözen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin UFSP ITINERARE, Universität Zürich
- Prof. Dr. med. Matthias Baumgartner, Co-Direktor UFSP ITINERARE, Universitäts-Kinderspital Zürich, Universität Zürich
- PD Dr. med. Eva Bergsträsser, Abteilungsleiterin Palliative Care am Universitäts-Kinderspital Zürich, Universität Zürich
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno, Direktorin Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME), stv. Direktorin UFSP ITINERARE, Universität Zürich
- Dr. phil. Jan Depta, Market Access & Health Policy Leader
- Prof. Dr. med. Olivier Devuyst, Co-Direktor UFSP ITINERARE, Institut für Physiologie, Universität Zürich
- Dr. Andrew A. Dwyer, FNP-BC, FNAP, FAAN, Associate Professor, Connell School of Nursing, Boston College
- med. pract. Tanja Frey, Koordinatorin ITHACA Zürich, Oberärztin Medizinische Genetik, Oberärztin Genetische Sprechstunde, Universität Zürich
- Shayesteh Fürst-Ladani, MBA, Präsidentin RDAF, Präsidentin des Industrieverbands Medtech & Pharma Platform sowie Global Fellow in Medicines Development von GMDP (former IFAPP)
- Prof. Dr. iur. Thomas Gächter
- Prof. Dr. med. Johannes Häberle, stv. Direktor UFSP ITINERARE, Leitender Arzt, Fachbereichsleitung Stoffwechsellabor, Universitäts-Kinderspital Zürich, Universität Zürich
- Prof. Dr. rer. nat. Stephan Neuhaus, Prodekan und stellvertretender Dekan MNF, Professor für Neurobiologie, Universität Zürich
- Prof. Dr. med. Janine Reichenbach, Co-Direktorin UFSP ITINERARE, Institut für Regenerative Medizin (IREM), Universität Zürich
- Manuela Stier, Gründerin und Geschäftsführerin, Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK)
- Prof. Dr. med. Marshall Summar, Beirat, UFSP ITINERARE, Direktor des Instituts für Seltene Erkrankungen, Children's National Hospital, USA
- Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, LL.M., MBA, Direktor Institut für Pharmazeutische Medizin, Universität Basel
- Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag

Anmeldung und Module

Abschluss

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss «Certificate of Advanced Studies UZH in Rare Diseases» (15 ECTS Credits) verliehen. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem abgeschlossenen CAS in Rare Diseases und dem CAS in MedLaw oder CAS in Law for Medics and Health Professionals den DAS in MedLaw (Diploma of Advanced Studies UZH in MedLaw) und aufbauend auf dem DAS, den MAS in MedLaw (Master of Advanced Studies UZH in MedLaw) zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Anmeldung

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation sind bis spätestens am **7. August 2026** auf unserer Website www.rarediseases.uzh.ch einzureichen. Fristverlängerungen sind nach Absprache möglich.

Organisation und Kontakt

Universität Zürich
Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht
Helvetiae (MERH)
Freiestrasse 15
8032 Zürich
Tel.: 044 634 30 13
E-Mail: rarediseases@merh.uzh.ch
Website: www.rarediseases.uzh.ch



Programm und Module*

Get together: 16. September 2026
Kennenlern-Meeting via Zoom

Modul 1: 22. September 2026
Interdisziplinäre Einführung seltene Krankheiten

Modul 2: 29. Oktober 2026
Humanforschung, innovative Therapien & seltene Krankheiten

Modul 3: 26. November 2026
Sozialversicherung und Vergütung

Modul 4: 3. Dezember 2026
Pricing - Digitalisierung

Modul 5: 28. Januar 2027
Akteure im Bereich seltene Krankheiten

Modul 6: 11. Februar 2027
Patienten- und Patientinnenpartizipation

Modul 7: 18. März 2027
Neugeborenen-Screening und Herausforderungen am Lebensende

Modul 8: 22. April 2027
Seltene Erkrankungen - ethische Perspektive

Modul 9: 27. Mai 2027
Aktuelle Fragestellungen, Nationales Register, Orphanet

Modul 10: 3. Juni 2027
Case Studies

Auf Anfrage können auch einzelne Module gebucht werden.

*Nachträgliche Änderungen möglich und vorbehalten